

KULTUR

i de Aula



22. OKT. 2010 20:00 UHR
23. OKT. 2010 20:00 UHR

LA LE LU

Schweiz-Special: «BEST OF LaLeLu»

Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Und sie sind wahnsinnig komisch: Die vier Hamburger von «LaLeLu», die in den deutschen Medien als «A-Capella-Sensation» gepriesen werden. Sie überzeugen mit einer Mischung aus perfektem Satzgesang, spannenden Eigenkompositionen, selbstironischer Komik, witziger Bühnenshow und sarkastischen Parodien. In der Aula präsentieren LaLeLu ihr «Best of Programm» – speziell zusammengestellt für ihre Schweizer Tournee.

Die A-Capella-Komödianten aus Hamburg
www.lalelu.de

HORST EVERS

«Schwitzen ist, wenn Muskeln weinen»

Nein. Horst Evers steht nicht auf Expertenwissen und ach so tolle Ratschläge. Stattdessen erzählt, singt und liest er skurrile Geschichten aus dem Hier und Jetzt, ohne Kalauer und ohne Zoten, aber dennoch abgründig komisch. Das Schönste an Evers' Auftritten? Der Mann hat selber jeden Abend unbändige Freude an seinem Programm. Seine Geschichten haben ihm den Deutschen Kleinkunstpreis 2008 und den Salzburger Stier 2001 eingebracht.

Geschichten aus dem Hier und Jetzt
www.horst-evers.de



12. NOV. 2010 20:00 UHR
13. NOV. 2010 20:00 UHR



10. DEZ. 2010 20:00 UHR
11. DEZ. 2010 20:00 UHR

HORTA VAN HOYE

«Gesichter Geschichten»

Eine Papierrolle, eine Frau – und schon kann das Theater beginnen. Wie von Zauberhand entstehen aus unbedrucktem Zeitungspapier Figuren und Gesichter, die freundlich oder grimmig ins Publikum schauen. Im Spiel mit ihrer Schöpferin Horta Van Hoye scheinen die papierernen Protagonisten wirklich zu leben. Die flämische Bildhauerin und Bühnenkünstlerin sprüht vor Ideen, läßt in improvisierten Szenen neue Welten entstehen und überwindet leichtfüßig Kultur- und Sprachbarrieren.

Die Papierkünstlerin aus Belgien
www.hortavanhoye.net

CIE. I TRE SECONDI

von der Scuola Teatro Dimitri

«Zürich Hauptbahnhof»

Auf dem Weg in die Sommerferien treffen im Zugabteil drei Personen aufeinander. Ein Schweizer, der kein Wort Italienisch spricht, ein Italiener, der kein Wort Deutsch spricht, und ein Secondo, der krampfhaft bemüht ist, die Sprachbarrieren zu überbrücken, obwohl ihn eigentlich niemand darum gebeten hat. Giuseppe Spina, Fabrizio Pestilli und Federico Dimitri überzeugen in einer Komödie über scheinbaren Stillstand an einem Bahnhof, über zwei Länder, drei Männer und eine Reise.

www.laspina.ch



TREFFEN AUF THOMATEN UND BEEREN

Der Goldacher Thomas Kuratli und der Rorschacher Ben Stokvis von «Tomaten und Beeren» bezeichnen sich als «minimalistisches St. Galler Grosstadtduo». Sie haben sich dem «Rumpelkammerpop» verschrieben.

Mit Instrumenten und Accessoires wie akustischen Gitarren, eigenartigem Schlagzeug, Kinder-Keyboards und einem Milchschaumer produzieren sie Musik, die stets wunderbar behelfsmäßig tönt – und trotzdem stimmig und durchdacht ist.

www.thomatenundbeeren.ch



SPEZIAL
15. JAN. 2011 20:00 UHR



18. FEB. 2011 20:00 UHR
19. FEB. 2011 20:00 UHR

HELGE UND DAS UDO

«Bis einer heult»

Hier locken sich zwei Comedians unbarmherzig aus der Reserve: Der Kieler Helge Thun mit seiner spitzen Zunge und der Schwabe Udo Zepezauer mit seiner schier unendlichen Wandlungsfähigkeit. Auch im neuen Programm «Bis einer heult!» gehen die beiden aufs Ganze und schrecken auch vor der grössten Erzählung des Abendlandes nicht zurück: der Weihnachtsgeschichte! Überboten wird diese höchstens noch von ihren improvisierten Szenen, die sie zu Publikums-Vorschlägen aus dem Stegreif spielen.

Comedy und Improvisation
www.helgethun.de

MICHEL GAMMENTHALER

«Wahnsinn» – Vorpremiere in der Aula

Der Wahnsinn ist allgegenwärtig und überraschend vielfältig. Der Kabarettist und Zauberer Michel Gammenthaler macht sich in seinem vierten Programm sowohl auf die Suche nach dem ganz normalen Wahnsinn als auch nach dem netten Irren von nebenan. Aber Vorsicht! Vielleicht trifft man an diesem Abend einen alten Bekannten: sich selbst. Die Premiere findet am 23. März 2011 im Kleintheater Luzern statt. Aber für die Vorpremiere bevorzugt der Künstler die Aula-Bühne.

Schauspiel, Kabarett und Zauberei
www.michel-gammenthaler.ch



11. MÄRZ 2011 20:00 UHR
12. MÄRZ 2011 20:00 UHR



SPEZIAL
16. MÄRZ 2011 14:30 UHR

PUPPENTHEATER BLEISCH

«Die Zitronen-Prinzessin»

In einem Land, wo die Zitronen und Orangen blühen, wo Wunder geschehen und Wasser so kostbar ist wie Gold, wo sich Menschen in Tiere und Tiere in Menschen verwandeln können, wo Kamele fliegen und Esel lachen, wo Teppiche gewoben werden, die Geschichten erzählen – da spielt dieses orientalische Märchen, eine farbenfrohe, dramatische und auch witzige Geschichte über Liebe und Eifersucht, falsche und echte Gefühle.

Marionettenspiel für unsere Gäste ab 6 Jahren
www.bleisch-theater.ch

PFANNESTIL CHAMMER SEXDEET

«Quitt – aber hallo»

«Quitt» ist die freche und witzige Abrechnung des Pfannestil Chammer Sexdeet mit allen Möglichen und Unzulänglichkeiten unseres Alltags. Es ist die Verquickung abstruser Wirklichkeiten – und unter dem Strich eine herzvolle Versöhnung mit den ungelungenen Versuchen, am Ende doch noch etwas gut zu machen. Das Zürcher Chammer Sexdeet hat mit seinem komödiantischen Musikkabarett unter anderem den Salzburger Stier 2002 und den Schweizerischen Kleinkunstpreis «Cornichon» 2004 gewonnen.

Komödiantisches Musikkabarett
www.pfannestil.ch



25. MÄRZ 2011 20:00 UHR
26. MÄRZ 2011 20:00 UHR

TICKETS FÜR DIE KULTURSAISON IN GOLDACH

Buchen Sie einfach und bequem im Internet oder per Telefon – zur Auswahl stehen:

Kulturpass Blau

22.10.10 13.11.10 10.12.10
19.02.11 11.03.11 26.03.11

Kulturpass Rot

23.10.10 12.11.10 11.12.10
18.02.11 12.03.11 25.03.11

Einzeltickets für Spezialanlässe

ohne Sitzplatzreservation

15.01.11, 20.00 Uhr 16.03.11, 14.30 Uhr

Der Kulturpass ist übertragbar.

Ab dem 4. Oktober ist der Abtausch von Freitag- und Samstagabend möglich.

Kulturpässe und Einzeltickets für Spezialanlässe können ab sofort per Internet unter www.kulturideaula.ch oder bei den St. Galler Kantonalbanken in Goldach (071 844 28 48) oder Rorschach (071 844 27 27) bestellt werden.

Nummerierte Einzeltickets für die Veranstaltungen, an denen der Kulturpass gilt, sind ab dem 4. Oktober an denselben Vorverkaufsstellen erhältlich.

Kulturpass

6 Kulturabende für CHF 125.– statt CHF 150.– (nummerierte und übertragbare Sitzplätze)

Nummerierte Einzeltickets

Erwachsene CHF 25.– / Schüler, Studierende CHF 15.–

Kinderprogramm

Erwachsene CHF 10.– / Kinder CHF 7.–

Die Kulturbar ist jeweils ab 19.15 Uhr geöffnet. Reservierte Tickets müssen eine halbe Stunde vor Programmbeginn an der Abendkasse abgeholt werden. **Aula, Oberstufenzentrum, Schülerweg 2, 9403 Goldach**

Sponsoring

 St. Galler
Kantonalbank